



Intelligentes Gewaltopfer-Beweissicherungs- und – Informationssystem

Universitätsklinikum Düsseldorf AöR • Moorenstraße 5 • 40225 Düsseldorf
Institut für Rechtsmedizin

Einladung zum Symposium

Vertrauliche Spurensicherung in Nordrhein-Westfalen – Stand, Herausforderungen und Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vertrauliche Spurensicherung (VSS) spielt eine zentrale Rolle für Betroffene nach Gewalt- Sexualstraftaten. Durch eine Neuregelung im SGB V (§ 132k SGB V in Verbindung mit § 27 Absatz 1 Satz 6 SGB V) ist die VSS für alle gesetzlich Versicherten - unabhängig von ihrer Geschlechteridentität - in den Leistungskatalog der Gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen worden. In Nordrhein-Westfalen wurde diese Regelung durch den am 01.03.2025 in Kraft getretenen Vertrag zwischen dem Land, den Gesetzlichen Krankenkassen und den Instituten für Rechtsmedizin umgesetzt. NRW gehört damit zu den ersten sechs Bundesländern mit dieser Vereinbarung. Mittlerweile ist auch der Verband der privaten Krankenversicherung dem Vertragswerk beigetreten, sodass die VSS nun auch bei Privatversicherten abrechenbar ist.

Wie sieht die Praxis der VSS in NRW heute aus? Welche Rolle spielt iGOBSIS in diesem Kontext? Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Medizin, Beratungsstellen und Ermittlungsbehörden? Und welche Herausforderungen gilt es noch zu meistern?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt unseres Symposiums. Ziel der Veranstaltung ist es, den aktuellen Stand der VSS in NRW zu beleuchten, die Herausforderungen zu diskutieren und gemeinsam mit Ihnen zu erörtern, was bereits erreicht ist und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung erbitten wir bis zum 01. Oktober 2026 per E-Mail an: gobsis@med.uni-duesseldorf.de

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Nordrhein mit 3 Fortbildungspunkten der Kategorie A anerkannt.

Veranstaltungsdetails

Datum: Mittwoch 14.10.2026

Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr

**Ort: Hörsaal Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Gebäude 14.84,
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**

Institut für Rechtsmedizin

Direktorin

Univ.-Prof. Dr. med. S. Ritz

Hausanschrift

Moorenstr. 5

Gebäude 14.84

40225 Düsseldorf

Tel.: (0211) 81-19385

Fax.: (0211) 81-19366

e-mail:

Stefanie.Ritz-Timme@med.uni-duesseldorf.de

Rechtsmedizinische Ambulanz für Gewaltopfer (KM) und

Leitung iGOBSIS:

Dr. med. B. Gahr

Tel.: (0211) 81-19364

Fax.: (0211) 81-19366

e-mail:

Britta.Gahr@med.uni-duesseldorf.de

Koordination iGOBSIS:

Tel: (0211) 81-04058

Fax: (0211) 81-18586

Tel. für dringende
rechtsmedizinische Fragen:
0211 – 8 11 77 11

Email: gobsis@med.uni-duesseldorf.de



Symposium

Vertrauliche Spurensicherung in Nordrhein-Westfalen – Stand, Herausforderungen und Perspektiven

Termin: Mittwoch 14.10.2026

Ort: Hörsaal des Institutes für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Düsseldorf,
Gebäude 14.84, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Programm

12:45 Uhr	Begrüßungskaffee
13:15 Uhr	Begrüßung - Prof. Dr. med. S. Ritz-Timme; Institut für Rechtsmedizin Universitätsklinikum Düsseldorf - Ministerin V. Schäffer, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration
13:30 Uhr	Hauptvortrag Vertrauliche Spurensicherung in NRW Dr. B. Gahr; Institut für Rechtsmedizin Universitätsklinikum Düsseldorf
14:00 Uhr	Kurzvorträge 1. Vertrauliche Spurensicherung aus Sicht der Frauenberatung E. Hallenga; Frauenberatungsstelle Düsseldorf 2. Vertrauliche Spurensicherung aus kriminalpolizeilicher Sicht A. Heidemann; Polizeipräsidium Düsseldorf 3. Vertrauliche Spurensicherung mit iGOBSIS C. Mc Taggart; Institut für Rechtsmedizin Universitätsklinikum Düsseldorf
15:00 Uhr	Diskussion und Fragerunde mit Referent*innen und iGOBSIS-Team
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung